

Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarservers,

Schwerpunkte unseres heutigen Newsletters sind der Solarmodul-Preisindex für den Juni, der Leitfaden der Bundesnetzagentur zum Eigenverbrauch, Photovoltaik-Großprojekte in Nord- und Südamerika sowie der Energiespeicher-Markt.

Außerdem geben wir die Sieger unseres Gewinnspiels auf der Intersolar Europe 2016 bekannt.

PV-Preisindex und Marktkommentar:

Modulpreise sinken langsam; Neuanlagenmarkt weiterhin schwach

Wie sich bereits in den letzten Monaten abzeichnete, bewegen sich die Preise für Photovoltaik-Module aus Deutschland, Europa, Japan und Korea sowie aus chinesischer Produktion langsam auf das Niveau der Module aus Südostasien zu.

Preistrends Juni 2016			
Modultyp, Herkunft	€ / Wp	Trend seit 05/16	Trend seit 01/16
Kristalline Module			
Deutschland	0,55	📉 - 1,8 %	📉 - 6,8 %
Japan, Korea	0,62	📉 - 1,6 %	📉 - 6,1 %
China	0,53	📉 - 1,9 %	📉 - 5,4 %
Südostasien, Taiwan	0,48	🔄 0,0 %	🔄 0,0 %

Module aus China wurden im Juni 2016 um 1,9 % günstiger gehandelt als im Vormonat. Die Preise für Module aus Deutschland und Europa sanken um 1,8 %. Module aus Japan und Korea kosteten im Juni 1,6 % weniger.

Der Durchschnittspreis für Module aus Südostasien hingegen blieb seit Jahresbeginn nahezu unverändert.

[Zum PV-Preisindex](#)

„Der Neuanlagenmarkt in Europa ist weitestgehend zum Erliegen gekommen, zumindest im Vergleich zu den entsprechenden Zeiträumen der Vorjahre – daran ändern offenbar auch nichts die langsam sinkenden Modulpreise“, kommentiert Martin Schachinger von pvXchange.

Photovoltaik in Nord- und Südamerika:

Großprojekte durchbrechen zunehmend die 100 MW-Marke

Während der deutsche und europäische Markt nach wie vor nicht in Schwung kommt, häufen sich die Berichte über PV-Projekte mit einer Leistung im dreistelligen Megawattbereich. Grundlage aller dieser Vorhaben sind abgeschlossene Strombezugsvereinbarungen mit privaten oder staatlichen Versorgungsunternehmen.



Lamesa ist das dritte und größte Photovoltaik-Projekt von RES in Texas

In der vergangenen Woche kündigte Renewable Energy Systems (RES) den Bau des Photovoltaik-Kraftwerks Lamesa (Bezirk Dawson, Texas) mit 102 Megawatt an. [Mehr](#)

Southern Power berichtete, dass das Tochterunternehmen der Southern Company einen Mehrheitsanteil an dem Photovoltaik-Projekt Henrietta mit 102 MW im kalifornischen Bezirk Kings von SunPower kaufen werde. [Mehr](#)

Und Enel meldete den Baubeginn des größten Photovoltaik-Kraftwerks in Lateinamerika: Nova Olinda mit 292 MW wird in Brasilien errichtet. Enel investiert dafür rund 300 Millionen US-Dollar Eigenmittel. [Mehr](#)

Klarheit für Eigenverbraucher:

Finaler Leitfaden zur Auslegung der EEG-Umlagepflichten

Die Bundesnetzagentur hat am 11.07.2016 den Leitfaden zur Auslegung der EEG-Umlagepflichten für Eigenversorger in der endgültigen Fassung veröffentlicht.



Der Leitfaden enthält gegenüber dem Entwurf zahlreiche Konkretisierungen und greift zusätzliche Praxisfragen auf. Er gibt das Grundverständnis der Bundesnetzagentur zu den gesetzlichen Regelungen zur Eigenversorgung wieder.

Der Leitfaden zur Eigenversorgung sowie die Konsultationsbeiträge sind veröffentlicht unter: www.bundesnetzagentur.de/eigenversorgung

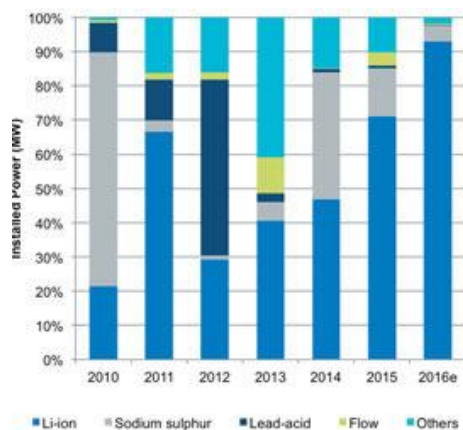
Informationen zu den Mitteilungspflichten sowie Erhebungsbögen für die Mitteilungen an die Bundesnetzagentur sind zugänglich unter: www.bundesnetzagentur.de/eeg-datenerhebung

Energiespeicher-Nachrichten:

Marktforscher rechnen mit weiterer Preissenkung um 30 %; Projekt-Pipeline mit 2 GW

IHS: Weltweit netzgekoppelte Energiespeicher-Projekte mit 2 Gigawatt in der Pipeline

Laut IHS Technology haben die USA, China und Südkorea die meisten Energiespeicher-Großprojekte in der Pipeline.



Die Datenbank von IHS verzeichnet aktuell netzgekoppelte Speichervorhaben mit insgesamt 2 Gigawatt, das sind 20 % mehr als Ende 2015.

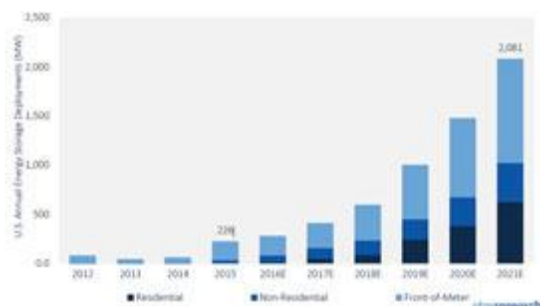
Der Anteil der Lithium-Ionen-Technologie steigt kontinuierlich: von 20 % im Jahr 2010 auf voraussichtlich 90 % im Jahr 2016 (s. Grafik).

Die Preise für netzgekoppelte Großspeicher liegen 2016 bei 400–500 USD/kWh, einschließlich Garantie und Management-Systemen. In den nächsten 18 Monaten rechnen die Marktforscher mit einer weiteren Preissenkung um 30 %. [Mehr](#)

Obama-Regierung kündigt groß angelegte Finanzierungen für Energiespeicher an

Bereits Mitte Juni gab die US-Regierung 33 öffentliche und private Finanzierungs-Zusagen bekannt, welche die Netzintegration von erneuerbaren Energien und Energiespeichern beschleunigen sollen.

Das Förderprogramm wird voraussichtlich für einen Speicher-Ausbau von mindestens 1,3 Gigawatt in den nächsten fünf Jahren sorgen.



Laut Ravi Manghani, Direktor Energiespeicher bei GTM Research, kann das Programm Speicher-Investitionen im Umfang von einer Milliarde US-Dollar anstoßen.

Grafik: GTM-Prognose des jährlichen US-Speicherzubaues bis 2021

Solarserver in eigener Sache:

Sieger des Intersolar-Gewinnspiels stehen fest

Der SolarServer freut sich über die rege Teilnahme an seinem Gewinnspiel auf der Intersolar Europe 2016. Die Auslosung fand unmittelbar nach der Messe statt. Hier die Gewinner:

- Der auf die Erneuerbare-Energien-Branche spezialisierte britische Personalvermittler hyperion gewann eine zweimonatige Bannerkampagne auf dem Solarserver.
- fechnerMEDIA, derzeit durch den Film „Power to Change“ in aller Munde, erhält den zweiten Preis, eine einmonatige Bannerkampagne auf dem Solarserver.
- Ein Advertorial in der Rubrik „Solar-Innovationen“ gewannen die REFU Elektronik GmbH, die Lechwerke und die Yellowstone Soft GmbH.

Der SolarServer gratuliert allen Gewinnern!

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter!

Mit freundlichen Grüßen
Rolf Hug (Chefredakteur)

Folgen Sie dem Solarserver auf Twitter. Rund 6.500 Followers weltweit nutzen diesen Service zur schnellen Information: <http://twitter.com/solarserver>

Impressum:

Der Solarserver ist ein Internetportal der

Heindl Server GmbH

Kaiserstraße 137
D-72764 Reutlingen
Germany

Tel: +49 (0)7121 69681-30
E-Mail: info@solarserver.de

URL: <http://www.solarserver.de>

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart

Registernummer: HRB 382398.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MStV:
Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarserver-Infomail weiterempfehlen.

Das Anmeldeformular finden Sie nach der Registrierung unter: solarserver.de/registrierung

Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „No Info“ an info@solarserver.de